

Die "männliche Begleitperson"

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 13. Juli 2014 15:36

Ich war mit meiner 8 zum Glück auch mit einem männlichen Kollegen unterwegs - ich würde allerdings auch nie ohne männliche Begleitperson fahren und würde mir auch keine privaten Begleiter dazuholen im Zweifelsfall weiß der Kollege doch besser Bescheid als die Privatperson. Die eigene Brut zu beaufsichtigen ist was anderes als einen Haufen fremder Kinder.

Jedenfalls war es gut, dass wir Mann und Frau waren, denn so konnte er sich um die Iltisbuden der Jungen kümmern und ich die diversen Probleme der jungen Damen bearbeiten "Es KÖNNTE sein, dass ich morgen VIELLEICHT nicht mitkomme oder es mir EVENTUELL schlecht geht ..." ... Die gesamte Reise war geprägt von Zickengesprächen und Frauenproblemen.